

Editorial

So einen Winter haben wir selten. Ich kann mich nicht erinnern, jemals so lange auf die wärmenden Sonnenstrahlen gewartet zu haben. Früher konnte ich doch schon im März an manchen Tagen mit Freunden in einem Straßencafé sitzen. Kein Wunder, dass an den deutschen Flughäfen im Minutentakt große Passagierflugzeuge sonnenhungrige Touristen in südliche Länder fliegen. Jetzt steigen endlich auch in unseren Breiten die Temperaturen.

Was mir nur leicht die Laune trübt, macht Menschen mit einer Winterdepression richtig zu schaffen: Graues Licht und kurze Tage lähmen ihre Handlungsfähigkeit, manche wälzen sogar Selbstmordgedanken. Bei zahlreichen Menschen ist die Depression jedoch nicht an eine Jahreszeit gebunden, sondern permanenter Zustand. Vielen könnte mit einer adäquaten Therapie geholfen werden. Die Unterversorgung depressiver Menschen ist ein Dauerbrenner in der gesundheitspolitischen Diskussion. Regelmäßig thematisieren Experten, dass Deutschland in der Behandlung von Depressionen sich



auf dem Stand eines Entwicklungslandes befindet. Vor allem bei älteren Menschen führen Angehörige und Ärzte die Symptome einer Depression oft auf normale Begleiterscheinungen des Alterungsprozesses zurück. Im Beitrag von Apothekerin Dr. Christiane Berg lesen Sie, welche Arzneistoffe zu den Therapeutika erster Wahl bei älteren Patienten gehören.

Im Unterschied zu den meisten Mitmenschen sehen Heuschnupfen-

geplagte der Blütezeit von Gräsern, Sträuchern und Bäumen mit gemischten Gefühlen entgegen. Dann beginnt ihre Nase zu jucken, ihre Augen tränen und das Atmen macht ihnen zu schaffen. Wer aus Erfahrung weiß, in welchen Monaten die heftigsten Reaktionen auftreten, kann prophylaktisch Arzneimittel einnehmen und den Schweregrad der Symptome abmildern. Akute Beschwerden lindert eine Vielzahl an Medikamenten in der Selbstmedikation. Apothekerin Dr. Andrea Gerdemann beschreibt in ihrem Beitrag, welche Arzneisubstanzen zum Einsatz kommen und mit welchen unerwünschten Wirkungen der Patient rechnen muss.

Ich wünsche Ihnen viele sonnige Frühlingstage und Freude bei der Lektüre dieses PTA-Forums.



Annette van Gessel
Apothekerin für theoretische und praktische Ausbildung

Inhalt

NEWS	4	HERZINSUFFIZIENZ		AKTIONSWOCHE GEGEN DEN GRÜNEN STAR	
TITELTHEMA		Crataegus kräftigt das Herz	24	Die Sehkraft im Auge behalten	38
INFEKTÖSE HEPATITIS		ALTERNATIVE THERAPIEN		SELBSTMEDIKATION	
Sieben Gefahren für die Leber	6	Naturheilkunde bei Harnwegsinfekten	26	Strategien gegen Pollen und Sporen	40
ELTERNZEIT		INTERVIEW		Therapie-Fahrplan bei Heuschnupfen	43
Seine Rechte kennen, ohne darauf zu bestehen	10	Eigenverantwortung der Kranken stärken	30	Hoöpthika gegen Allergien	44
REZEPTURTIPT		BUCHREZENSION		KOMMUNIKATION	
Natriumedetat-Lösung für den Zahnarzt	12	Die Kraft des Arztes liegt im Patienten	31	Würde wahren und Vertrauen schaffen	46
PTA-QUIZ	14	L-CARNITIN		GRIPPE-PANDEMIE	
KNOBLAUCH		Schneller Fettdepots abbauen	32	Rezepturlösung für den Notfall	48
Drei Zehen täglich	16	SCHARBOCKSKRAUT		AUS PTA-SCHULEN	49
WAS ICH NOCH ERZÄHLEN WOLLTE . . .		Auf den Spuren alter Namen	34	MARKTKOMPASS	50
Sich regen bringt Segen	20	HEILERDE		Gewinner beim PTA-Quiz	51
BERUFSPOLITIK	21	Gruß aus der Eiszeit	36	TERMINE	52
DEPRESSIONEN				IMPRESSUM	54
Im Alter oft unentdeckt	22				